

DFB-Pokal: FC Bayern München wartet auf seine Herausforderer

Der FC Bayern München erwartet die Auslosung der 2. Runde im DFB-Pokal am 1. September. Wo geht der Weg hin?

Die Vorfreude auf die zweite Hauptrunde des DFB-Pokals wächst, während der FC Bayern München auf seinen nächsten Gegner wartet. Nach enttäuschenden Auftritten in den letzten Jahren, in denen der renommierte Verein mehrfach vorzeitig aus dem Wettbewerb ausschied, hoffen die Fans und Spieler auf eine bessere Leistung in dieser Spielzeit. Ein Blick zurück zeigt, dass der letzte große Erfolg im Pokal schon einige Zeit zurückliegt: Im Finale der Saison 2019/20 setzte sich Bayern gegen Bayer Leverkusen mit 4:2 durch. Doch seither gestaltete sich der Weg im DFB-Pokal alles andere als einfach.

Der deutsche Rekordmeister wurde in den letzten Jahren immer wieder von unerwarteten Niederlagen überrascht. So war im vergangenen Jahr im Duell gegen den Drittligisten 1. FC Saarbrücken schon in der zweiten Hauptrunde Schluss. Die Münchner mussten sich nach einer enttäuschenden Vorstellung mit 1:2 geschlagen geben, was angesichts der hohen Erwartungen und der Stärke der Mannschaft besonders schmerzlich war. In dieser Saison soll es jedoch anders laufen.

Die Auslosung der zweiten Runde

Bereits am Sonntag, den 1. September, findet die Auslosung der zweiten Runde statt. Das ZDF überträgt die Ziehung live aus dem Fußballmuseum in Dortmund, und als Losfee wird Sonja

Greinacher die Spieler ziehen. Gespannt verfolgt die Fangemeinde, welche Teams in die Hände der Bayern fallen werden. Die Auslosung verspricht Spannung, insbesondere da die Münchner auch auf einige andere starke Teams treffen könnten, wie Borussia Dortmund oder RB Leipzig.

In der ersten Hauptrunde konnte der FC Bayern bereits mit einem überzeugenden Sieg gegen den SSV Ulm überzeugen, was die Hoffnungen auf einen weiteren tiefen Lauf im Pokal belebt hat. Doch die Konkurrenz schläft nicht: Insgesamt werden 32 Teams ausgelost, darunter auch moderne Herausforderer wie Eintracht Frankfurt, Borussia Mönchengladbach und SC Freiburg. Diese Teams haben sich allesamt aus der ersten Runde qualifiziert und wissen, dass sie es mit einem der erfolgreichsten Clubs Deutschlands aufnehmen werden.

Für die Ziehung wird es zwei Lostöpfe geben: Im ersten Topf befinden sich Drittligisten wie Arminia Bielefeld und Dynamo Dresden sowie der Regionalligist Kickers Offenbach, die im Falle einer Auslosung Heimrecht genießen. Der zweite Topf wird von den Profivereinen gebildet, zu denen neben Bayern auch Vereine wie FC Schalke 04, Werder Bremen und der VfB Stuttgart gehören.

Die Terminfestlegung und der Endspielort

Die Partien der zweiten Runde werden am 29. und 30. Oktober ausgetragen, wobei die genaue Ansetzung der Spiele nach Abschluss der Auslosung festgelegt wird. Fans können sich bereits auf einen aufregenden Fußballabend freuen, wenn ihre Mannschaften um den Einzug ins Viertelfinale kämpfen. Das große Finale des DFB-Pokals findet am 24. Mai 2025 im Berliner Olympiastadion statt und zieht schon jetzt die Aufmerksamkeit vieler Fußballbegeisterter auf sich.

Mit einer klaren Zielsetzung in den Köpfen der Spieler und des Trainerstabs könnte die kommende Auslosung einen entscheidenden Einfluss auf den DFB-Pokal-Weg des FC Bayern

hinsichtlich ihrer Ambitionen darstellen. Die Sensibilität und der Respekt gegenüber jedem Gegner werden wichtiger denn je, um die fragilen Voraussetzungen für einen langfristigen Erfolg aufrechtzuerhalten.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de